

Wichtige Informationen rund um den Krankenhaus Pass.



KRANKENHAUS PASS
VORARLBERG

Ein **Aufenthalt** in einer stationären Akutversorgung, wie etwa einem **Krankenhaus**, stellt viele Menschen vor **große Herausforderungen** – vor allem, wenn sie über eingeschränkte Kommunikationsmöglichkeiten verfügen. Menschen mit einer **Behinderung**, mit **funktionellem Analphabetismus** oder mit **Demenz** sind außerhalb ihrer gewohnten Umgebung noch mehr darauf angewiesen, dass man auf sie eingeht und **ihre Bedürfnisse** berücksichtigt. Das stellt im Alltag an die Mitarbeitenden eines Krankenhauses hohe Anforderungen. Um die **Kommunikation** zu unterstützen und Missverständnissen vorzubeugen, kann der Krankenhaus Pass eine **wertvolle Hilfe** sein.

Erstellen des Krankenhaus Passes.

Die Inhalte des Krankenhaus Passes werden von **Angehörigen oder Betreuerinnen bzw. Betreuern** auf der Website **www.krankenhaus-pass.at** ausgefüllt. Wenn möglich immer **gemeinsam mit der betroffenen Person**. Unter dem Punkt „Registrieren“ ist die **Anmeldung** möglich. Ähnlich wie bei einem Fragebogen werden die **Informationen** eingetragen, **Tipps** helfen beim Befüllen. Um den Pass zu **personalisieren**, kann ein Foto hochgeladen werden.

Ein Pass mit Mehrwert.

Wichtige, nicht medizinische Informationen über die Patientin bzw. den Patienten sind in diesem Dokument in kurzer und prägnanter Form dargestellt.

Die Inhalte gliedern sich in drei Abschnitte, die auf acht A6 Seiten dargestellt werden: Stammdaten und wichtige Kontaktpersonen, Tipps für eine gelingende Begegnung und Informationen zu wichtigen Routinen (z.B. Pflege und Ernährung).

Er macht Angestellte im Krankenhaus auf den ersten Blick auf die **spezifische Situation der Inhaberin bzw. des Inhabers** aufmerksam. Während des gesamten Krankenhausaufenthalts bleibt der Krankenhaus Pass bei der Patientin bzw. dem Patienten.

Die Außenhülle trägt das Landeswappen und im Inneren befinden sich acht Kunststoffächer, die die Informationsblätter aufnehmen. Zusätzliche Fächer bieten Platz für die e-card und weitere wichtige Informationen.

Den Menschen besser wahrnehmen.

Damit der Krankenhaus Pass seine Funktion erfüllen kann, muss eine nachvollziehbare Vergabe gewährleistet sein. Der Krankenhaus Pass ist daher **für Personen ab dem 18. Lebensjahr** gedacht, denen eine ausreichende **Kommunikation im Krankenhaus nur eingeschränkt bzw. nicht möglich ist.**

- Menschen, die von Unbekannten nur schwer oder gar nicht verstanden werden.
- Menschen mit schweren kognitiven Einschränkungen.
- Menschen, denen es nicht möglich ist, ihre Interessen und Bedürfnisse in einer unbekanntem Umgebung ausreichend auszudrücken.

Um den Krankenhaus Pass auch **für Personen ohne Sprache** zugänglich zu machen, sind die Inhalte durch unterstützte Kommunikation erweitert. Mithilfe von Piktogrammen aus der Symbolsammlung PCS¹ werden die Themen der Unterpunkte auch bildlich dargestellt. Dies erleichtert es Patientinnen und Patienten ohne Sprache, durch Deuten zu kommunizieren.

Weitere Informationen

Datenschutzerklärung Damit die Dateneingabe möglich ist, ist eine vorherige Datenschutzerklärung erforderlich. Für statistische Zwecke werden Daten anonym ausgewertet. Datenspeicherung: Die eingetragenen Daten werden entweder bis auf Widerruf gespeichert (Änderungen sind jederzeit möglich) oder nach dem Versand des Krankenhaus Passes gelöscht. Die Daten können auch jederzeit selbst in der Übersicht gelöscht werden.

Ergänzungen und Änderungen Die eingegebenen Daten können zu einem späteren Zeitpunkt abgerufen und verändert werden. Dies erlaubt es, den Krankenhaus Pass in mehreren Etappen auszufüllen bzw. bei Veränderungen den Inhalt erneut auszudrucken.

Versand Die Daten werden an connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege übermittelt. Der Krankenhaus Pass – mit den farbig ausgedruckten Informationen in einer hochwertigen Hülle – wird per Post an die angegebene Adresse versandt. Die Inhalte des Krankenhaus Passes stehen auch als PDF zur Verfügung.

Was muss ich über den Pass wissen?

Kosten Für den Krankenhaus Pass wird ein Unkostenbeitrag von 8 Euro verrechnet.

Verwendung Neben den Fächern für die persönlichen Inhalte bietet der Krankenhaus Pass ein Fach für die e-card sowie einen Einschub für zusätzliche Daten (z.B. Medikamentenliste). Der Name der Inhaberin bzw. des Inhabers steht – mit einem wasserfesten Stift geschrieben – auch auf der Rückseite des Passes.

Während des gesamten Krankenhausaufenthalts bleibt der Pass bei der Patientin bzw. dem Patienten. Handlichkeit und hohe Wiedererkennung sichern, dass der Krankenhaus Pass am Weg durch unterschiedliche Stationen nicht verloren geht, ebenso wie die e-card, die dort einen sicheren Platz findet.

¹ Zur Verfügung gestellt von: The Picture Communication Symbols ©1981–2015 by Mayer-Johnson LLC. All Rights Reserved Worldwide. Used with permission. Boardmaker™ is a trademark of Mayer-Johnson LLC.

Kontakt

connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege,
Bregenz, T +43 5574 48787-0, info@krankenhaus-pass.at
www.krankenhaus-pass.at

Im Auftrag des sozialfonds
gemeinsam vorarlberg